

Huawei: China für Tausch von Inhaftierten

Beijing. Im Fall zweier in China wegen Spionagevorwürfen angeklagter Kanadier hat die Regierung in Beijing einen möglichen Handel in Aussicht gestellt. Michael Kovrig und Michael Spavor würden davon profitieren, wenn die Finanzchefin des chinesischen Telekommunikationsunternehmens Huawei, Meng Wanzhou, freigelassen und nach China zurückgeschickt werde, sagte Außenministeriumssprecher Zhao Lijian am Mittwoch. Der ehemalige Diplomat Kovrig und der Geschäftsmann Spavor waren im Dezember 2018 in China inhaftiert und wegen Spionagevorwürfen angeklagt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380975.huawei-china-für-tausch-von-inhaftierten.html>